

BERATUNG IN ALLEN LEBENSBEREICHEN
für Menschen mit psychischer Erkrankung
und deren Angehörige

*... besser verstehen,
warum mein Leben
anders verläuft, als ich
es mir vorstelle.*

Weitere Angebote des spz Remscheid

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Tagesstrukturierende Beschäftigungsangebote
- Integrationsfachdienst
- Begegnungszentrum Café Elling



So finden Sie uns:
Alle Linien direkt
am Busbahnhof
Friedrich-Ebert-Platz


Kontakt

Konrad-Adenauer-Straße 2-4
42853 Remscheid
Telefon 021 91-933 41-0
info@spz-remscheid.de
www.spz-remscheid.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum für
psychosoziale Beratung, Rehabilitation und Integration

Sozialpsychiatrisches Zentrum für
psychosoziale Beratung, Rehabilitation und Integration



... besser verstehen, was mit mir los ist
... erfahren, was und wer mir helfen könnte

... nicht mehr so viel allein sein

... einen Weg für ein gutes Leben finden

... verstehen, was mit meinem Freund oder Angehörigen los ist

... mein Leben nicht zu sehr von
der Krankheit bestimmen lassen

... mit Ämtern und Behörden besser klar kommen



Die Beratung soll helfen, den Einfluss der psychischen Erkrankung auf das eigene Leben besser zu verstehen.
Es geht darum Wege zu finden, wie man ein gutes Leben führen kann, trotz der Erkrankung.

Für Menschen mit psychischen Problemen/Erkrankungen:

- Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikten, schwierigen Phasen und Lebenskrisen
- Unterstützung bei dem Bemühen um ein besseres Verständnis der eigenen psychischen Erkrankung und deren Einfluss auf den Alltag
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags (Behörden und Ämter, Haushalt, Finanzen, Probleme mit dem Vermieter oder den Nachbarn usw.)
- Unterstützung bei der Entwicklung eigener Wege, mit krankheitsbedingten Einschränkungen klar zu kommen
- Unterstützung bei der Umsetzung des Wunsches nach Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Vereine, Kirchengemeinde, Beschäftigung, Schule, Arbeit usw.)

Für Angehörige, Freunde und Nachbarn:

- Hilfe zum Verständnis des veränderten Verhaltens des Angehörigen
- Hilfe bei der Suche nach weitergehenden Hilfen für den erkrankten Angehörigen
- Hilfe bei dem Bemühen, neben der Unterstützung des psychisch kranken Angehörigen noch ein eigenes gutes Leben zu führen
- Hilfe bei der Suche nach Hilfe und Entlastung für sich selbst

Für KollegInnen aus nichtpsychiatrischen Institutionen:

- Informationen über Möglichkeiten, wie man mit psychisch auffälligen TeilnehmerInnen (Schule, Qualifizierungsmaßnahmen usw.), KlientInnen (Beratungsstellen, Stadtteilbüros, Ämtern usw.) oder KundInnen (JobCenter usw.) in konstruktiven Kontakt kommen kann

Die Beratung steht allen Remscheider BürgerInnen bei Fragen zu psychischen Erkrankungen kostenfrei zur Verfügung.
Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.